

II-3172 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/295-Pr.2/91

1010 WIEN, DEN 27. August 1991
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1367 IAB
1991 -08- 28
zu 1555 IJ

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-
schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christine Heindl und
Genossen vom 15. Juli 1991, Nr. 1555/J, betreffend Finanzierung
Nationalpark Neusiedler See, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 9.:

Zwischen der Republik Österreich und dem Bundesland Burgenland wurde bis-
her noch keine Vereinbarung betreffend die Finanzierung des Nationalparks
Neusiedler See geschlossen. Wie mir berichtet wird, konnte auf Verhand-
lungsebene weitgehende Übereinstimmung über den Entwurf einer derartigen
Vereinbarung gemäß Art. 15a Bundes-Verfassungsgesetz erzielt werden. Vor
weiteren Schritten sind jedoch noch Prüfungen im Zusammenhang mit den vom
Bundesland Burgenland zur Sicherung von Flächen des projektierten
Nationalparks bereits geschlossenen Pachtverträgen erforderlich. Da ich
dem Ergebnis dieser Prüfungen nicht vorgreifen kann, ersuche ich um Ver-
ständnis, daß es daher nicht möglich ist, zu den gestellten Fragen im
einzelnen Stellung zu nehmen.

Beilage



BEILAGE

ANFRAGE:

1. Wurde mit dem Bundesland Burgenland konkret vereinbart, wie der Betrag von bzw. für welche konkreten Ausgaben der Betrag von 25 Millionen Schilling verwendet werden soll?
2. Soll damit auch der jährliche Pachtzins (6,8 Millionen Schilling netto) bezahlt werden?
3. Der Bund hat sich verpflichtet, für den Nationalpark einen Beitrag von 25 Millionen Schilling beizutragen. Werden Sie daher auch die genaue Überprüfung der jährlich anfallenden Betriebskosten für den Nationalpark Neusiedler See veranlassen?
4. Werden Sie in diesem Zusammenhang auch die Angemessenheit der Höhe des Pachtzinses für die Domäne Esterhazy überprüfen lassen?
5. Wurde bei den Verhandlungen mit dem Bundesland Burgenland über die Finanzierung des Nationalparks auch über die Höhe des Pachtzinses für die "Domäne Esterhazy" gesprochen?
6. Ist Ihnen bekannt, für welche Dauer dieser Pachtvertrag abgeschlossen wurde?
7. Soll nach Ablauf des Pachtvertrages der Nationalpark Neusiedler See wieder "eingestellt" werden?
8. Kann angesichts der Betriebskosten von jährlich ca. 40 Millionen Schilling durch den Beitrag des Bundes von 25 Millionen Schilling der Betrieb des Nationalparkes garantiert werden?
9. Sind Sie bereit, zur Sicherung des Betriebes Nationalpark Neusiedler See vom Bund aus eine höhere finanzielle Unterstützung zuzusagen? Wenn ja, in welcher Höhe?